

## 9. Allschlaraffisches Funke-Turney a.U. 156

Siegerfechtung des **Rt Luchs ex oriente** – Hammonia (36)

### Freude

**Freude** ist des Lebens Würze,  
sie allein erhält uns jung.  
**Schöner** ist es hier auf Erden,  
schenkt sie doch Begeisterung.

**Götter** können uns beneiden;  
in ihnen fließt kein warmes Blut,  
**funken** zünden unsre Freuden,  
unsres Lebens wahres Gut.

**Tochter** kam aus Berges Höhen  
zu uns Menschen hier herab.  
**Aus** des Himmels blauer Feme  
sie ins Herz uns Freude gab.

**Elysium** nennt's die Phantasie,  
ein Zauberland auf dieser Erden.  
**Wir** sind Gast im Paradiese,  
dort soll'n alle heimisch werden.

**Betreten** dürfen wir es nur  
mit leichtem Herzen, froh gestimmt.  
**Feuertrunken** fechtend, labend  
unser Spiel kein Ende nimmt !

**Himmlische**, du seist gepriesen,  
dass du willst dies Wunder schenken.  
**Dein Heiligtum** sei stets verehrt;  
wir zu ihm die Schritte lenken.

**Deine Zauber** uns verführen,  
fügen uns zu einem Bund;  
**binden** aller Künste Reigen  
weithin auf dem Erdenrund.

**Wieder** sind wir dir verfallen,  
treiben unser lustig Spiel.  
**Was die** Profanei verloren  
ist für uns das höchste Ziel.

**Mode** ist für uns kein Thema,  
denn wir pflegen Tradition.  
**Streng** den Spiegel einzuhalten  
gilt für jeden Musensohn.

**Geteilt** mit Freunden ist die Freude  
doppelt im Schlaraffenreich.  
**Alle Menschen** sollen wissen :  
Künste treib'n wir im Vergleich.

**Werden** dann die besten Fehser  
ausgeziert im Freundeskreis,  
**Brüder** lasst uns diese feiern,  
denn sie sind für uns Beweis,

**wo dein** Freudenzepter waltet  
herrscht nur Friede, niemals Neid.  
**Sanfter** Hauch aus fernen Höhen  
tilget jeden Bruderstreit.

**Flügel** unsern Geist beleben  
weithin in der Brüder Schar;  
**weilt** im Kreis der Gleichgesinnten  
jetzt und weiter, immerdar.